



Pflegekammer Niedersachsen
GESCHÄFTSSTELLE

Tino Schaft
Marienstr. 3
30171 Hannover

Telefon 0511-920930-53

Fax 0511-920930-949

E-Mail presse@pflegekammer-nds.de

Web www.pflegekammer-nds.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

10.05.2019

Wie viele Pflegefachpersonen braucht ein Pflegeheim?

Anlässlich des Internationalen Tags der Pflege am 12. Mai schaltet sich die Pflegekammer Niedersachsen mit einem Positionspapier in die Diskussion um die Fachkraftquote in Pflegeheimen ein. Sie kritisiert damit eine Verordnung des Landes Niedersachsen, die ein Aufweichen der Fachkraftquote befürchten lässt. Die 50-Prozent-Fachkraftquote dürfe nicht durch die Hintertür aufgeweicht werden, so die Pflegekammer.

Hannover, 10.05.2019 • Wie viele Pflegefachpersonen sind für eine gute und sichere Pflege in Heimen nötig? Über diese Frage streiten sich Politik und Pflegende seit Jahren. Anlässlich des Internationalen Tags der Pflege am 12. Mai hat die Pflegekammer Niedersachsen dazu ein Positionspapier veröffentlicht. Sie fordert darin, den Anteil an Pflegefachpersonen von mindestens 50 Prozent der Beschäftigten in Pflegeheimen nicht kopflos zu verringern. „Wir wissen, dass diese Forderung derzeit nur schwer zu erfüllen ist“, sagt Elisabeth Gleiß, Vorsitzende des Ausschusses für pflegepolitische Angelegenheiten. Das ändere aber nichts daran, dass erstklassige Pflege ein Mindestmaß an gut ausgebildeten Pflegefachpersonen brauche: „Professionell Pflegende sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems“, so Gleiß.

Anfang 2019 ist eine Verordnung des Landes Niedersachsen zur Fachkraftquote in Kraft getreten. Sie sieht vor, dass zum Beispiel auch Sozialarbeiterinnen oder Physiotherapeuten auf die Fachkraftquote angerechnet werden können. „Diese Regelung setzt die pflegerische Versorgungsqualität aufs Spiel“, kritisiert Tobias Immenroth, Vorsitzender des Ausschusses für Qualitätsentwicklung und -sicherung. Pflegefachpersonen lassen sich auch nicht ersetzen, indem zwei Pflegeassistentinnen auf eine Fachkraft angerechnet werden, wie es die Verordnung vorsieht. Fachkenntnisse sind zum Beispiel in der Wundversorgung oder der Medikamentengabe unbedingt erforderlich. Es brauche grundlegende Reformen. Dazu

gehören unter anderem eine anständige Bezahlung und ein wirkungsvolles Instrument zur Personalbedarfsermittlung.

Das vollständige Positionspapier zur „Fachkraftquote in stationären Pflegeeinrichtungen“ ist auf der Homepage der Pflegekammer Niedersachsen einzusehen:

<https://www.pflegekammer-nds.de/publikationen/positionspapier-fachkraftquote-in-stationaeren-pflegeeinrichtungen-nuwgpersvo>

DIE PFLEGEKAMMER NIEDERSACHSEN

Die Pflegekammer Niedersachsen ist die dritte und größte Pflegekammer Deutschlands. Sie besteht seit dem 01. Januar 2017. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr Sitz ist in Hannover. Über 90.000 Pflegefachpersonen mit Abschlüssen in der Altenpflege, Gesundheits- und Kranken- sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sind Mitglied der Kammer. Die Pflegekammer setzt sich dafür ein, die Situation der Pflegefachberufe zu verbessern, den Pflegeberuf weiterzuentwickeln und die professionelle Pflege der Bevölkerung sicherzustellen.

INTERNATIONALER TAG DER PFLEGE

Der Internationale Tag der Pflege wird seit 1965 jährlich am 12. Mai begangen. Der Tag erinnert an den Geburtstag der britischen Krankenpflegerin Florence Nightingale. Sie gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege. Nightingale vertrat die Ansicht, dass es neben dem ärztlichen Wissen ein eigenständiges pflegerisches Wissen geben sollte. 2019 wählte das International Council of Nurses, ein Zusammenschluss von 130 nationalen Pflegeverbänden, als Motto für den Tag: „A voice to lead – Health for All“.